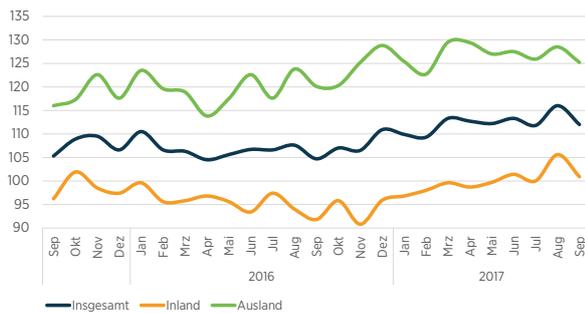
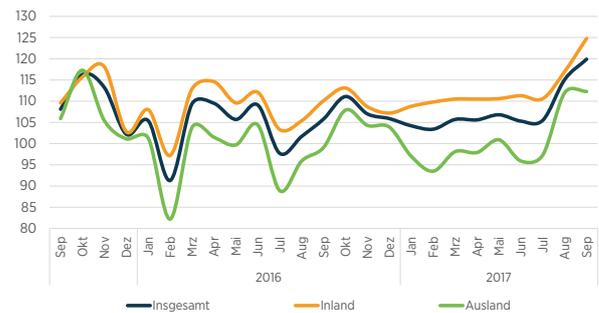
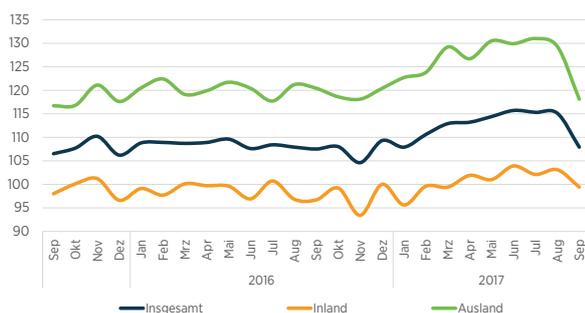


## DEUTLICHE ERHOLUNG BEI BEKLEIDUNG, TEXTIL STAGNIERT.

Im Bekleidungsbereich folgen den positiven Stimmungsmeldungen im ifo-Index nun außerordentlich gute Monatszahlen bei den Umsätzen und im Handel, und auch die Auftragslage scheint in dem Segment intakt zu sein. Die Umsätze im Textilbereich steigen zwar weiterhin leicht an, jedoch fehlt hier nach wie vor die Dynamik, um den Jahreszielen beim Umsatz entscheidend nahe zu kommen. Eine stabile Entwicklung in den kommenden Monaten vorausgesetzt, können die Umsatzziele für 2017 (+1,7 % insgesamt) jedoch erreicht werden. Die Beschäftigung ist weiterhin auf einem Wachstumspfad. Die Lageeinschätzungen und die Erwartungen der Unternehmen können im Textilbereich auch aktuell der überaus positiven Gesamtlage der Wirtschaft nicht folgen.

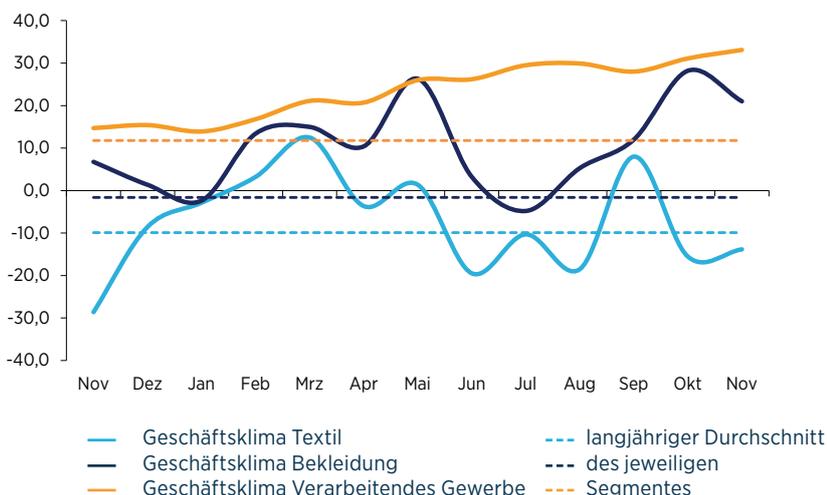
**Auftragseingangsindex Textil<sup>1</sup> (saisonbereinigt)**

**Auftragseingangsindex Bekleidung<sup>1</sup> (saisonbereinigt)**

**Umsatzindex Textil<sup>1</sup> (saisonbereinigt)**

**Umsatzindex Bekleidung<sup>1</sup> (saisonbereinigt)**


Die **Umsätze** des Jahres liegen per September nun +1,0 % über denen des Vorjahres, was jedoch nur auf außergewöhnlich starke Umsatzsteigerungen im Bekleidungssegment im aktuellen Monat September zurückzuführen ist (+12,8 % ggü. September 2016). Dies liegt auch an dem sehr schlechten Umsatzmonat September 2016, aber die unterjährige Umsatzentwicklung ist in den vergangenen Jahren stets sehr volatil gewesen. Das Segment der Arbeits- und Berufskleidung entwickelt sich aktuell zudem sehr stark, was sich aufgrund von statistischen Effekten jedoch im kommenden Jahr wahrscheinlich relativieren wird. Im Textilbereich hingegen sinken die Monatsumsätze im September um -1,8 %, sodass die kumulierten Umsätze nur noch +0,5 % über denen des Vorjahres liegen. Insbesondere die Technischen Textilien, die in der Vergangenheit in der Regel Umsatztreiber waren, sind seit einigen Monaten rückläufig; insbesondere das Auslandsgeschäft verbucht hier derzeit empfind-

liche Rückläufe. Die Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2017 lag bei +1,7 % (Textil +2,0 %, Bekleidung +1,5 %). Dieses Umsatzziel kann bei guten Zahlen der letzten Monate insgesamt noch erreicht werden. Die **Beschäftigung** in der Branche ist nach wie vor auf einem Wachstumspfad. Sie steigt per Ende September in beiden Segmenten an (Textil +0,9 %, Bekleidung +0,6 %). Insgesamt sind in der Branche +0,8 % mehr Menschen als im Vorjahr beschäftigt. Die **geleisteten Arbeitsstunden** sinken im September und liegen per Ende September nun -0,1 % unter dem Vorjahr. Die **inländische Produktion**<sup>2)</sup> steigt im Jahresverlauf im Textilsektor an und sinkt im Bekleidungssegment. In den ersten neun Monaten wurden +2,8 % mehr Textilprodukte im Inland hergestellt, im Bekleidungssegment waren es -1,8 % weniger. Die Indikatoren bei den Aufträgen sind in beiden Segmenten, insbesondere aber bei Bekleidung, positiv. Sowohl die Auftragseingänge als auch (bei Bekleidung) die Auftragsbestände entwickeln sich gut. Die **Erzeugerpreise** bleiben bei beiden Segmenten sehr stabil. Während jedoch für die Bekleidungsindustrie die Preise nahezu unverändert bleiben, steigen die Erzeugerpreise für die Textilindustrie leicht an, per September um +0,5 %. Die Daten zum **Umsatz im Bekleidungseinzelhandel** sind im September – ähnlich wie die Umsätze – außerordentlich positiv. Tatsächlich war der Monat für den Einzelhandel erfolgreich, insbesondere mit Blick auf den schlechten Vorjahresmonat. Dennoch erklärt dies nur einen Teil der Steigerungsrate von +21,2 % im September und immerhin +8,7 % für das laufende Jahr (der gesamte Einzelhandel liegt derzeit um +4,7 % über dem Vorjahr). Die statistischen Daten wurden im August einer Revision erhoben. Unterjährig ist die Vergleichbarkeit damit eingeschränkt. Im **Außenhandel**<sup>3)</sup> steigt auch im September, wie schon in den Vormonaten, besonders im Bekleidungssegment das Volumen insgesamt deutlich an (Exporte per September: Bekleidung +14,9 %, Textil +1,8 %, insgesamt +9,4 %) und hier besonders sprunghaft die Exporte in die Schweiz. Auch die Einfuhren steigen in der Bekleidungsindustrie (+2,6 % per September) an. In der Textilindustrie steigen die Einfuhren um +0,2 %. Der **Einfuhrüberschuss** sinkt um -10,6 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die **Rohstoffeinfuhren** steigen im Monat September um +6,0 %.

### ifo-Konjunkturklimaindex November 2017

Im Monat November steigt der ifo-Index für das gesamte verarbeitende Gewerbe auf einen weiteren Rekordwert an. Die Werte für Bekleidung steigen ebenfalls in der jüngeren Vergangenheit und stehen damit im Einklang mit den Konjunkturzahlen, auch wenn der Anstieg im November nicht ganz gehalten werden kann. Diesem Stimmungshoch kann Textil leider noch immer nicht folgen. Die Stimmung der Textilunternehmen bleibt über die vergangenen Monate hinweg eher verhalten. Der jüngste Anstieg nährt dabei die Hoffnung auf ein veröhnliches Jahresende bei Textil, während bei Bekleidung die Hoffnung bleibt, dass der aktuelle Auftrieb auch in den noch verbleibenden Monaten anhält.



**Ansprechpartner:**

**MARCUS JACOANGELI**

Telefon +49 30 726220-24  
 mjacoangeli@textil-mode.de

Gesamtverband der deutschen  
 Textil- und Modeindustrie e. V.  
 Reinhardtstraße 14 – 16  
 D-10117 Berlin

## KENNZIFFERN FÜR DAS TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE

Sämtliche Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
1 Beschäftigte	± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr	
September 2017	54 391	0,5	27 169	1,6	81 560	0,9
Januar - September 2017	53 844	0,9	26 711	0,6	80 556	0,8
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	79 300		39 300		118 600	
<b>2 Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)</b>						
September 2017	154	1,0	79	4,1	232	2,0
Januar - September 2017	1 416	2,2	725	3,5	2 141	2,7
<b>3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)</b>						
September 2017	6 989	-3,0	3 315	-1,3	10 304	-2,5
Januar - September 2017	62 231	0,2	29 426	-0,8	91 657	-0,1
<b>4 Umsatz (in Mio Euro)</b>						
September 2017	952	-1,8	680	12,8	1 632	3,8
Januar - September 2017	8 277	0,5	5 292	1,9	13 569	1,0
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	13 429		8 927		22 356	
<b>5 Produktion (Index: 2010=100)</b>						
August 2017	96,0	4,9	100,6	-5,1	-	-
September 2017	106,2	0,2	95,0	-1,0	-	-
Juli - September 2017	-	3,2	-	-0,2	-	-
Januar - September 2017	-	2,8	-	-1,8	-	-
<b>6 a) Auftragseingang (Index: 2010=100)</b>						
August 2017	105,9	3,7	169,3	13,9	-	-
September 2017	110,2	1,8	108,4	20,3	-	-
Juli - September 2017	-	3,3	-	9,6	-	-
Januar - September 2017	-	4,3	-	2,9	-	-
<b>6 b) Auftragsbestand</b>						
August 2017	-	11,7	-	13,6		
September 2017	-	10,0	-	14,6		
<b>6 c) Reichweite (Monate)</b>						
August 2017	-	2,1	-	4,3		
September 2017	-	2,0	-	4,1		
<b>7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2010 = 100)</b>						
August 2017	109,3	0,7	112,6	0,1	-	-
September 2017	109,2	0,6	112,6	0,0	-	-
Juli - September 2017	-	0,7	-	0,1	-	-
Januar - September 2017	-	0,5	-	0,1	-	-

Fortsetzung →

8 Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2010			PREISE BASISJAHR 2010		
	September 2017	Jul-Sep 2017	Jan-Sep 2017	September 2017	Jul-Sep 2017	Jan-Sep 2017
Veränderung z. Vorjahr in vH						
Bekleidungseinzelhandel	21,2	11,3	8,7	2,0	1,8	1,6
Gesamter Einzelhandel	6,0	4,9	4,7	2,1	2,0	2,1

9 Textilaußenhandel	SEPTEMBER			VERÄNDERUNG		
	2017	2016	± vH z. Vorjahr	2017	2016	± vH z. Vorjahr
Ausfuhr						
Textilien	970	984	-1,4	8 752	8 595	1,8
Bekleidung	1 779	1 454	22,4	13 482	11 731	14,9
Gesamt	2 749	2 438	12,8	22 234	20 326	9,4
Einfuhr						
Textilien	869	891	-2,4	8 210	8 197	0,2
Bekleidung	2 943	2 882	2,1	24 622	23 989	2,6
Gesamt	3 812	3 773	1,0	32 832	32 186	2,0

Einfuhrüberschuss	1 063	1 335	-20,4	10 598	11 860	-10,6
-------------------	-------	-------	-------	--------	--------	-------

Rohstoffe						
Ausfuhr	116	110	5,0	1 025	986	4,0
Einfuhr	89	91	-2,5	921	869	6,0

## 10 Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

TEXTILGEWERBE						
	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
<b>Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei</b>						
September 2017	82,0	8,3	66,4	-4,0	47	3,7
August 2017	72,8	42,2	55,2	4,7	39	14,9
Januar - September 2017	80,4	10,7	70,2	4,3	408	3,4
<b>Weberei</b>						
September 2017	105,7	4,4	90,8	-4,2	143	-3,3
August 2017	103,5	4,0	83,1	18,4	122	-2,2
Januar - September 2017	111,9	5,0	88,2	-0,5	1265	2,6
<b>Veredlung von Textilien und Bekleidung</b>						
September 2017	109,4	7,4	104,7	-2,5	71	5,0
August 2017	92,1	17,9	87,5	6,8	61	16,1
Januar - September 2017	105,2	11,5	99,6	2,8	632	9,3
<b>Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff</b>						
September 2017	114,7	13,9	109,4	-4,3	49	6,2
August 2017	86,4	9,5	93,1	14,0	46	12,0
Januar - September 2017	109,0	19,4	105,1	1,2	424	9,5
<b>Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)</b>						
September 2017	109,2	-5,0	100,0	-0,3	163	-1,7
August 2017	108,6	-8,0	99,8	0,8	156	1,5
Januar - September 2017	114,8	-1,4	100,1	0,5	1380	-1,7

Fortsetzung →

**TEXTILGEWERBE**

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
<b>Herstellung von Teppichen</b>						
September 2017	102,3	0,0	89,0	-1,5	53	-26,8
August 2017	97,6	10,7	81,3	2,4	49	-21,9
Januar - September 2017	100,3	2,5	85,2	1,3	455	-23,2
<b>Herstellung von Seilerwaren</b>						
September 2017	129,1	19,5	136,0	12,2	19	28,6
August 2017	109,7	1,9	133,1	17,1	19	23,9
Januar - September 2017	133,2	1,5	133,6	6,1	152	10,6
<b>Herstellung von Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)</b>						
September 2017	120,1	-4,1	127,0	-1,5	140	-3,0
August 2017	124,4	8,9	119,8	-3,6	140	1,4
Januar - September 2017	125,8	2,2	129,9	2,9	1278	1,0
<b>Herstellung von Technischen Textilien</b>						
September 2017	116,3	1,0	121,3	3,8	227	-2,7
August 2017	117,3	-6,0	106,0	2,8	205	-1,0
Januar - September 2017	123,9	2,8	115,7	5,5	1958	-0,6
<b>Herstellung von sonstigen Textilwaren a. n. g.</b>						
September 2017	122,7	11,5	111,9	7,6	40	27,6
August 2017	114,4	20,7	93,0	8,6	35	31,8
Januar - September 2017	123,9	9,7	106,2	5,4	325	18,2

**BEKLEIDUNGSGEWERBE**

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
<b>Herstellung von Lederbekleidung</b>						
September 2017	138,0	9,4	120,2	11,8	4)	4)
August 2017	163,3	-5,4	165,1	7,9	4)	4)
Januar - September 2017	167,8	7,9	136,1	-8,7	4)	4)
<b>Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung</b>						
September 2017	147,5	20,7	108,5	1,1	41	24,6
August 2017	145,1	22,4	102,8	-5,0	40	28,4
Januar - September 2017	142,5	15,9	110,3	3,9	358	26,4
<b>Herstellung von sonstiger Oberbekleidung</b>						
September 2017	100,3	48,4	97,4	4,1	447	16,5
August 2017	172,0	25,3	113,7	-4,6	467	-5,6
Januar - September 2017	110,4	6,1	87,2	0,2	3333	1,0
<b>Herstellung von Wäsche</b>						
September 2017	80,5	-16,2	62,5	-28,7	71	-14,3
August 2017	139,0	-2,7	50,8	-25,4	89	-1,4
Januar - September 2017	99,8	-7,0	69,8	-13,0	643	-6,1
<b>Herstellung von sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör a. n. g.</b>						
September 2017	256,3	8,6	113,9	14,9	4)	4)
August 2017	337,9	-12,5	99,0	12,2	4)	4)
Januar - September 2017	241,9	-3,0	96,4	4,5	4)	4)

Fortsetzung →

**BEKLEIDUNGSGEWERBE**

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
<b>Herstellung von Pelzwaren</b>						
September 2017	4)	4)	16,3	-47,1	-	-
August 2017	4)	4)	18,7	-42,8	-	-
Januar - September 2017	4)	4)	16,8	-22,7	-	-
<b>Herstellung von Strumpfwaren</b>						
September 2017	113,3	-15,5	119,3	-0,7	64	3,2
August 2017	119,0	-0,3	115,9	2,8	62	5,6
Januar - September 2017	113,0	-0,4	120,4	-0,3	545	1,5
<b>Herstellung von sonstiger Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff</b>						
September 2017	63,1	-4,5	69,9	-16,3	19	267,3
August 2017	146,3	53,8	82,1	-25,2	18	167,2
Januar - September 2017	87,1	3,8	68,5	-18,5	71	74,1

<sup>1</sup> Index 2010 = 100, kalender- und saisonbereinigte Werte

<sup>2</sup> Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

<sup>3</sup> Die Werte für den Außenhandel wurden im Mai 2016 neu geordnet. Es werden die Zahlen für textile Endprodukte sowie für Bekleidung gemäß GP 09-13 (Textilien) bzw. GP 09-14 (Bekleidung) dokumentiert, um eine möglichst weitgehende Vergleichbarkeit mit anderen Veröffentlichungen zu gewährleisten.

<sup>4</sup> Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.